



Freiwillige Feuerwehr Stuttgart Abteilung Weilimdorf



**Jahresbericht
2014**



Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart Abt. Weilimdorf 2014

Vorwort

Das Jahr 2014 war wieder ein Jahr voller Momente und Ereignisse, die wir nicht so schnell vergessen werden...

- ++++ Am 08. März 2014 verschwindet der Malaysia-Airlines-Flug MH370 auf der Route von Kuala Lumpur nach Peking zwei Stunden nach dem Start vom Radar. Die Maschine mit 239 Passagieren bleibt verschollen.
- ++++ Am 23. März 2014 meldet der westafrikanische Staat Guinea den Ausbruch von Ebola. Kurz darauf greift die Seuche auf die Nachbarländer Sierra Leone und Liberia über.
- ++++ Am 17. Juli 2014 stürzte das Passagierflugzeug MH17 der Malaysia-Airlines in der Ukraine ab. Bei dem Unglück kamen 298 Menschen ums Leben. Als Absturzursache wird ein Raketentreffer vermutet.
- ++++ Am 08. August 2014 stuft die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die in Westafrika grassierende Ebola-Epidemie als internationalen Gesundheitsnotfall ein. Die Viren breiteten sich über weitere Teile Afrikas aus, bis Ende des Jahres starben über 8000 Menschen durch das Virus.
- ++++ Am 28. September 2014 startet die IS (Terrorgruppe Islamischer Staat) einen Großangriff auf die syrische Stadt Kobane. Der Kampf um Kobane löst einen gigantischen Flüchtlingsstrom in Richtung Türkei aus.
- ++++ Am 28. Dezember 2014 verlor die Flugaufsicht den Funkkontakt zur Air-Asia-Maschine QZ8501 die sich auf dem Weg von Surabaya nach Singapur befand. Die mit 162 Personen besetzte Maschine stürzte ins Meer.
- ++++ Am 29. Dezember 2014 brach auf dem unteren Parkdeck der Adria-Fähre „Norman Atlantic“ ein Feuer aus. Bei starkem Unwetter gestalteten sich die Lösch- und Rettungsmaßnahmen schwierig. 10 Menschen verloren ihr Leben.
- ++++ Am 30. Dezember 2014 starben 4 Menschen auf der A4 bei Bad Hersfeld bei einem Busunfall. Der Bus aus Calw wurde von einem PKW bedrängt und stürzte eine Böschung hinab.

Nach all diesen Schreckensberichten nun gute Nachrichten zum Schluss...

- ++++ Im Juli fällt ganz Deutschland in einen Freudentaumel, nachdem sich die DFB-Elf zum Fußball-Weltmeister gekrönt hat.
- ++++ Die Feuerwehren begrüßen die zum Jahresende 2014 verbindliche Einführung der Rauchmelderpflicht für Privathaushalte in Baden-Württemberg. Jährlich sterben rund 5000 Menschen in Deutschland bei Bränden und deren Folgen, davon die Mehrzahl in Privathaushalten. Rauchmelder verhindern keine Brände, stellen jedoch wirksame Maßnahmen zur Reduzierung der Opfer bei Wohnungs- und Zimmerbränden dar. Bei 5 Brandeinsätzen, zu denen die Feuerwehr Weilimdorf im Jahr 2014 ausrücken musste, konnte bei 4 Einsätzen schlimmerer Schaden durch installierte Wohnungsrauchmelder verhindert werden! Lediglich bei einem Einsatz handelte es sich um einen Fehlalarm.



Jahresrückblick 2014

Im Berichtsjahr 2014 wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf insgesamt **13.164** Stunden ehrenamtliche Tätigkeit geleistet und wieder eine bemerkenswerte Anzahl von insgesamt **128** Einsätzen bewältigt. Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden für das hohe Engagement und die stets gewissenhafte Leistungsbereitschaft.

Der Jugendfeuerwehr, als größte Nachwuchsquelle der Feuerwehr, unter der Leitung von Patrick Schöffner und seinen Jugendleitern gilt besonderer Dank. Durch die hervorragend geleistete Jugendarbeit kann die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf seit Jahren die höchste Mitgliederzahl bei der Jugendfeuerwehr Stuttgart aufweisen.

Ein ganz besonderes Bedürfnis ist es uns, allen Personen und Einrichtungen zu danken, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben. Ohne diese Hilfe, auf die wir schon seit Jahren zählen dürfen, wäre unsere Arbeit nicht zu schultern.

Hier sind als erster Stelle die Familien unserer Feuerwehrleute zu nennen, die oft zurückstecken mussten, wenn es um Einsätze, Übungsdienste und die sonstigen zahlreichen Aktionen ging.

Ein großes Dankeschön auch allen Mitgliedern des Abteilungsausschusses, den Gerätewarten, dem Atemschutzgerätewart, dem Ausbildungsbeauftragten, dem Maschinistenausbilder, dem Webmaster, dem Jugendleiter und seinem Betreuersteam sowie den Kameraden der Altersabteilung für die immer gute Verpflegung nach den Übungsabenden.

Für die stets gute Zusammenarbeit möchten wir uns auch bei der Branddirektion Stuttgart sowie allen Dienststellen, Hilfsorganisationen Institutionen und bei den Nachbarwehren bedanken.

Wir wünschen wie immer allen ein hoffentlich ruhigeres Jahr 2015 und, dass die Kameradinnen und Kameraden immer wohlbehalten aus dem Einsatzdienst zurückkehren.

„Ehrenamtlich Tätige Feuerwehrleute fragen nicht erst, wer zuständig sein könnte. Sie sind da und packen an“.

Dr. Thomas de Maizière, Bundesinnenminister

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Weilimdorf fand am 17. Januar 2014 im Haus der Feuerwehr statt.

Der Abteilungskommandant Dietmar Weber begrüßte nahezu die gesamte aktive Abteilung sowie Kameraden der Jugend- und Altersabteilung. Als Gäste der Branddirektion begrüßte Dietmar Weber den 2. Stellvertretenden Kommandant Dr. Karsten Homrighausen, den stellvertretenden Dienststellenleiter der Feuerwache 4 Bruno Bietz, den Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Klaus Dalferth sowie den Verbindungsmann zur Branddirektion Michael Muck.



Im dem Jahresbericht des Abteilungskommandanten blickte Dietmar Weber auf die hohe Anzahl von 125 Einsätzen im letzten Jahr zurück und bedankte sich bei den aktiven Kameraden für ihren Einsatz. Besonders bedankte er sich bei den Zug- und Gruppenführern, den Sonderfunktionsträgern sowie den Multiplikatoren und dem Maschinistenausbilder. Für die stets gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bedankte er sich bei der Branddirektion.

Nach dem wieder aufschlussreichen Rückblick des Abteilungskommandanten, erfolgte der Bericht des Jugendleiters Patrick Schöffner. Ausführlich erläuterte er in seinem Jahresrückblick die zahlreichen Highlights und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr und gab einen Ausblick für das Jahr 2014. Er dankte den Jugendbetreuern sowie der Abteilungsführung.

Im weiteren Verlauf folgte der Bericht des Kassiers Jürgen Staiger und dessen Entlastung durch die Versammlung.

Für das Jahr 2014 wurden erneut Peter Schwenkkraus und Patrick Schöffner als Delegierte des Stadtfeuerwehrverbandes von der Versammlung bekräftigt.

Während der Hauptversammlung folgten auf Grund absolvierter Lehrgänge folgende Beförderungen:

Daniel Soenke, Pascal Raub und Maximilian Schmidt wurden zum Feuerwehrmann befördert und Selina Soenke in Abwesenheit zur Feuerwehrfrau. Joachim Schön erhielt die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann. Nach erfolgreich absolvierten Gruppenführerlehrgang wurden Simon Kosi und Birgit Unger zum Löschmeister bzw. Löschmeisterin befördert. Patrick Schöffner wurde nach erfolgreich abgeschlossenen Zugführerlehrgang von Dr. Homrighausen, in Vertretung des Amtsleiters zum Brandmeister befördert. Ebenso erhielt der langjährige Kassier Jürgen Staiger die Floriansmedaille der Landeshauptstadt Stuttgart, für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr, von Dr. Homrighausen überreicht.

Nach den Beförderungen und Ehrungen erfolgten die Verabschiedungen.

Patrick Bohn, Heiko Panther, Ferdinand Holuba, Simon Kosi und Michael Bandtel wurden zum Teil nach langjähriger Tätigkeit, auf Grund von Wohnortwechsel, von der Weilimdorfer Feuerwehr verabschiedet. Dietmar Weber bedankte sich bei den Kameraden für geleistete Arbeit und wünschte ihnen viel Glück auf ihrem Weg.

Im nachfolgenden Grußwort von Dr. Karsten Homrighausen, als Vertreter der Branddirektion, dankte er allen Feuerwehrangehörigen für den geleisteten Einsatz und das hohe Engagement im Jahr 2013 und verwies dabei auf die Unterstützung beim Landesfeuerwehrtag, der Einheitsfeier in der Landeshauptstadt sowie mehrtägigen Hilfeleistung im Landkreis Reutlingen nach dem Unwetter mit massiven Hagelschlag.

Großen Dank erhielten wir auch von der Bezirksvorsteherin Ulrike Zich. Sie betonte hauptsächlich die professionelle Unterstützung innerhalb Weilimdorfs wie u.a. die Bewirtung beim „Weilimdorfer Herbst“, beim Aufstellen des Maibaums und des Christbaums auf dem Löwenmarkt. Mit einem Blick in die Zukunft, berichtete Ulrike Zich von den Ergebnissen der Haushaltberatungen der Stadt und mit den Auswirkungen aus Weilimdorf.

Den Abschluss zierte das Grußwort des Stadtfeuerwehrverbandsvorsitzenden Klaus Dalferth.



Grußworte, Beförderungen und Ehrungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung





Tage der offenen Tür

Die Tage der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf fanden am 24. und 25. Mai 2014 statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch 40 Quads der Initiative „Glückliche Kinderherzen“ an der 20 Kinder teilnehmen konnten. An beiden Tagen präsentierte sich die Jugendfeuerwehr fachgerecht bei initiierten Löschangriffen, die auf ein Stichwort mit einen „Flashmob“ unterbrochen wurden. Hierfür wurde Tage zuvor die entsprechende Choreografie eingeübt. Gemeinsam mit einigen Mitgliedern der aktiven Abteilung, zum Teil unter Sondereinsatzkleidung, erfolgte die Tanzeinlage. Danach wurde weitergelöscht. Die kleinen Gäste konnten sich auf der eigens eingerichteten Spielstraße vergnügen. Für die Erwachsenen gab es interessante und umfassende Informationen zum Thema Rauchmelder am Infostand. Stimmungsvoll, mit Lederhose und Dirndl wurde der Samstagabend mit der Allgäuer Band „Enjoy“ gefeiert.

Zum Wahlfrühschoppen am Sonntag-Morgen unterhielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart Abt. Wangen. Am Nachmittag öffnete wieder das Café Florian mit über 60 selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Mit einem Helferfest am 13. Juli 2014 bedankte sich die Feuerwehrführung und der Feuerwehrausschuss bei den fleißigen Helferinnen und Helfern.

250 Jahre Schloss Solitude

Anlässlich zum 250. Jahrestag des Schloss Solitude fand am 15. Juni 2014 ein Erlebnistag für Groß und Klein statt. Die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf beteiligte sich mit einem Informationsstand und stündlichen Rettungsübungen mit der Feuerwehrdrehleiter von der Kuppel des Schlosses.

Als Dank und Anerkennung von Seiten der Schlossverwaltung erhielten alle Beteiligten am 05. Oktober 2014 zusammen mit den Mitgliedern des Feuerwehrausschusses eine Spezialführung: „Hinter den Kulissen des Schloss Solitude“.

Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 13.12.2014 fand im Haus der Feuerwehr die alljährliche Weihnachtsfeier statt. Abteilungskommandant Dietmar Weber konnte in seiner Weihnachtsansprache ca. 70 Gäste im festlich geschmückten Saal begrüßen. Für das ausgezeichneten Abendessen sorgte wieder die Metzgerei Rühle aus Althengstett.

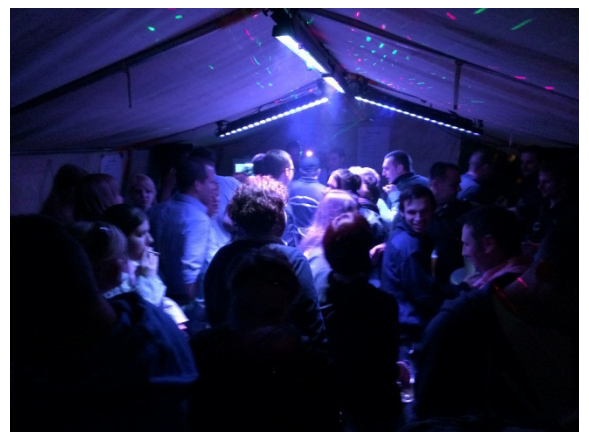
Nach dem vielfältigen und köstlichen Nachtischbuffet präsentierte Matthias Weber wieder einen brillanten Bilderrückblick sämtlicher Aktivitäten der FF-Weilimdorf vom vergangenen Jahr.

Volksbank Stuttgart e.G. spendet der Jugendfeuerwehr € 1200,--

Am 16. Dezember 2014 überreichte die Volksbank Stuttgart e.G. der Jugendfeuerwehr Weilimdorf einen Scheck in Höhe von € 1200,-- auf dem Löwenmarkt.



Bilderrückblick „Tage der offenen Tür“





Zugübung bei Firma LSU-Schäberle



250 Jahre Schloss Solitude



Spendenübergabe Volksbank Stuttgart e.G. auf dem Löwenmarkt





Öffentlichkeitsarbeit

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Feuerwehr Weilimdorf, worauf auch im vergangenen Jahr besonderer Wert gelegt wurde. Durch eine umfassende Pressearbeit bei Einsätzen und Veranstaltungen wurden in den Druckmedien, wie z.B. Vereinsnachrichten, In&Um Weilimdorf, Nord-Stuttgarter Rundschau etc. ausführlich über unsere Freiwillige Feuerwehr berichtet.

Gleichgestellt ist mittlerweile die digitale Kommunikation mit dem Internetauftritt und der Facebook-Seite. Dank unseres Webmasters Patrick Schöffner und seinem Team werden diese Seiten nahezu tagesaktuell gehalten. Die Zugriffszahlen zeigen ein großes Interesse bis weit über die Ortsgrenzen Weilimdorfs hinaus. Diese Medien ermöglichen es auch viele junge Menschen zu erreichen um für das Tätigkeitsumfeld der Feuerwehr Weilimdorf zu interessieren.

Neu seit 2014 ist der separate Facebook-Auftritt unserer Jugendfeuerwehr. Aktuelle Berichten von Übungen und Aktivitäten geben der Öffentlichkeit Einblick in unsere Jugendarbeit und werben zum Mitmachen.

Unter: www.facebook.com/jfweilimdorf findet man die aktuellen Berichte und Fotos.

Ausblick: 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf

Das 2016 anstehende 125-jährige Feuerwehrjubiläum wirft schon seit vergangenen Jahr seine Schatten voraus. Nach den letzten „Tage der offenen Tür 2014“ wurde diesbezüglich ein Festausschuss zur Ideenfindung und Organisation gegründet. Einige Festausschusssitzungen wurden bereits abgehalten, Programmpunkte wurden beschlossen und Vorbereitungen auf den Weg gebracht.

Das Jubiläum findet in und um das Haus der Feuerwehr mit zahlreichen unterhaltsamen Attraktionen vom 03.06. – 06.06.2016 statt.



Einsätze im Jahr 2014

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzart	Einsatzort	Ereignis
Januar					
1	05.01.	23:44	Brand 1	Fehrleinweg	Brannte Busch in Grünanlage
2	11.01.	16:20	Brand 1	Landauer Str.	Kleinbrand in Wohnhaus
3	13.01.	18:40	Techn. Hilfe	Mittenfeldstr.	Wassereinbruch
4	13.01.	18:50	Verkehrsunfall	Korntaler Landstr.	Auffahrunfall, 1 Person verletzt
5	31.01.	00:58	Brand 2	Gewann Hausen	Brannten 2 Gartenhäuser
Februar					
6	02.02.	03:38	Brandmelderalarm	Akademie Solitude	Ausgelöst durch Wasserdampf
7	03.02.	10:15	Verkehrsunfall	Solitudestr.	Fußgänger unter PKW
8	09.02.	13:46	2. Alarm	Pforzheimer Str.	Brand im Kellergeschoss
9	14.02.	14:17	Brandmelderalarm	Ingersheimer Str.	Techn. Defekt
10	22.02.	02:11	Brand 3	Hausenring	Brannte Bepflanzung an Hausfassade
11	24.02.	09:17	Brand 3	Beim Fasanengarten	Starke Rauchentwicklung
März					
12	05.03.	21:19	Brand 1	Im Wolfbusch	Brand auf Jugendfarm
13	07.03.	13:27	Gefahrstoffunfall 3	Hafen Stuttgart	Gefahrguteinsatz
14	08.03.	22:13	Brand 2	Gewann Lindental	Verm. Gartenhausbrand
15	14.03.	16:51	Brand 1	Drostestr.	Brannte Holzstapel
16	15.03.	20:41	Brand 3	Fasanenwald	Unkl. Rauchentwicklung
17	18.03.	09:48	Brand 4	Landauer Str.	Rauch aus Kellergeschoss
18	18.03.	19:19	Brand 2	Köstlinstr.	Brannte Hecke
19	18.03.	19:24	Brand 4	Landauer Str.	Unkl. Rauchentwicklung aus Dach
20	20.03.	15:28	Wachbesetzung	Feuerwache 4	Wachbesetzung
21	21.03.	23:47	2. Alarm	S-Feuerbach	Wohnungsbrand
22	27.03.	20:15	Brand 1	Lindenbachsee	Feuerschein aus Garten
23	28.03.	18:13	Brand 1	S-Bahn Haltestelle	Kleinbrand
24	28.03.	19:59	Brand 1	S-Hausen	Schmorgeruch
25	30.03.	06:15	Brand 3	Oppenheimer Str.	Kellerbrand
26	31.03.	19:36	Brand 1	Gewann Lindental	Waldbrand
April					
27	02.04.	16:21	Brand 1	Fasanenwald	Flächenbrand
28	04.04.	15:52	Brand 1	Salamanderweg	Mülleimerbrand
29	05.04.	13:56	Brand UVA	Löwenmarkt	PKW-Brand in Tiefgarage
30	08.04.	11:45	Gefahrgutunfall	Herdweg	Ausgelaufene Säure
31	11.04.	18:46	Brand 2	Mittenfeldstr.	Brannte Hecke
32	13.04.	18:18	Brand 1	Froschweg	Brannte Komposthaufen
33	15.04.	15:54	Dehnfugenbrand	S-Botnang, Belaustr.	Dehnfugenbrand
34	16.04.	18:20	Brand 1	Solitudestr.	Brannte Baum
35	18.04.	00:38	Brand 3	Hausenring	Zimmerbrand
36	21.04.	11:55	Brand 1	Feuerbacher- Höhenweg	Brannte Komposthaufen
37	22.04.	23:50	2. Alarm	Föhrichstr.	Brannte Essen auf Herd
38	29.04.	12:11	Brand 4	Triebweg	Einsatz auf Anfahrt abgebrochen
Mai					
39	08.05.	18:38	Brand 1	Mittenfeldstr.	Brannte Sperrmüll
40	14.05.	22:15	Brand 3	Lindental	Rauchentwicklung
41	18.05.	05:10	2. Alarm	Stotzinger Str.	Brannte Geräteschuppen
42	18.05.	05:38	Brand 2	S-Hausen	Brannte Gartenhaus



43	23.05.	21:30	Techn. Hilfe	S-Birkach	Eichenprozessionsspinner
44	25.05.	21:30	Brand 2	S-Hausen	Grüngutverbrennung
Juni					
45	08.06.	15:35	Brandmelderalarm	Ingersheimer Str.	Überhitzung einer elektrischen Anlage
46	09.06.	03:10	Brand 1	Wolfbusch	Brannte Hecke
47	10.06.	15:43	Brandmelderalarm	Tunnel B295	Technischer Defekt
48	17.06.	19:16	Brand 4	Oppenheimer Str.	Brannte Essen auf Herd Ausgelöst durch priv. Rauchmelder
49	18.06.	02:30	Brand 2	Bachgerstenstr.	Brannte LKW
50	23.06.	00:30	Brand 3	Stedinger Str.	Gasausströmung aus Gasherd
Juli					
51	03.07.	19:15	Brand 4	Großbeerenstr.	Brannte Toaster
52	03.07.	23:35	Brand 1	Löwenmarkt	Mülleimerbrand
53	07.07.	01:29	Verkehrsunfall 3	S-Bahnhof Weilimdorf	Personenschaden
54	07.07.	19:54	Brandmelderalarm	Motorstr.	Technischer Defekt
55	12.07.	02:11	Gefahrstoffunfall 3	Universität Stuttgart	Explosion in Labor
56	13.07.	14:18	Brandmelderalarm	Lotterbergstr.	Ausgel. durch Staubentwicklung
57	20.07.	01:38	Brand 1	Gerstenhalde	Brannte Essen auf Herd
58	20.07.	01:38	Brand 1	Löwenmarkt	Mülleimerbrand
59	21.07.	14:54	Wachbesetzung	Feuerwache 4	3. Alarm
60	21.07.	14:54	Brandmelderalarm	S-Zuffenhausen	Brand in Technikraum
61	24.07.	19:06	Brand 3	Giebelstr.	Fehlalarm Ausgelöst durch priv. Rauchmelder
August					
62	01.08.	12:05	Brand 3	Zweibrückener Str.	Brannte Waschmaschine
63	01.08.	15:26	Wachbesetzung	Feuerwache 4	Brand in S-Zuffenhausen
64	01.08.	15:26	Med. Erstversorgung	Wolfbusch	Gestürztes Kind
65	01.08.	15:26	Person in Notlage	Bahnhof Zuffenhausen	Person in Aufzug eingeschlossen
66	01.08.	15:26	Brand 1	S-Zuffenhausen, Grenzstr.	PKW-Brand
67	13.08.	14:34	Verkehrsunfall 1	Gerlinger Str.	PKW gegen Laternenmast
68	14.08.	19:17	Wachbesetzung	Feuerwache 2	Brand in Opernhaus
69	15.08.	13:24	Verkehrsunfall 2	Föhrichstr.	PKW überschlagen
70	20.08.	12:32	Wachbesetzung	Feuerwache 4	Brand in Männerwohnheim
71	21.08.	13:18	Brand 3	Durlehausstr.	Brannte Essen auf Herd
72	28.08.	14:46	Verkehrsunfall 1	Bergheimer Steige	Motorrad gegen PKW
73	29.08.	19:37	Brand 1	Fasanengarten	Grüngutverbrennung
September					
74	01.09.	11:40	2. Alarm	Hausenring	Wohnungsbrand, Personenrettung
75	09.09.	21:55	Verkehrsunfall 1	Solitudestr.	Motorrad gegen PKW
76	12.09.	13:44	Brandmelderalarm	Solitudestr.	Ausgelöst durch Wassereintritt
77	12.09.	13:44	Brandmelderalarm	Ingersheimer Str.	Ausgelöst durch Wassereintritt
78	13.09.	08:39	Brand 4	Hausenring	Wohnungsbrand, Personenrettung
79	18.09.	19:48	Dehnfugenbrand	S-Zuff. Unterländerstr.	2. Alarm
80	18.09.	20:21	Wachbesetzung	Feuerwache 4	Dehnfugenbrand, 2. Alarm
81	18.09.	20:21	Brandmelderalarm	Robinson Barracks	Ausgelöst d. techn. Defekt
82	18.09.	22:46	Brandmelderalarm	Robinson Barracks	Ausgelöst d. techn. Defekt
83	19.09.	23:19	Brand 1	Rappachstr.	Brannte PKW
84	23.09.	14:54	Dehnfugenbrand	Breitscheidstr.	Dehnfugenbrand



85	25.09.	12:55	Gasausströmung	Pforzheimer Str.	Gemeldeter Gasgeruch
Oktober					
86	07.10.	18:46	Brandmelderalarm	Weissacher Str.	Ausgelöst durch Bauarbeiten
87	10.10.	22:10	Brand 1	Löwenmarkt	Mülleimerbrand
88	16.10.	14:08	Brandmelderalarm	Goslarer Str.	Ausgel. d. angebranntes Essen
89	21.10.	15:51	Dehnfugenbrand	S-Botnang	Dehnfugenbrand
90	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
91	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
92	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
93	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
94	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
95	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
96	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
97	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
98	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
99	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
100	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
101	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
102	21.10.	19:28	Unwettereinsatz	Stadtgebiet	Sturmschäden
103	22.10.	03:08	Dehnfugenbrand	S-Botnang	Dehnfugenbrand
104	23.10.	17:30	Brand 3	Mähdachstr.	Brannte Essen auf Herd Ausgelöst durch priv. Rauchmelder
105	27.10.	20:31	Verkehrsunfall 2	Lotterbergstr.	PKW von Fahrbahn abgekommen
106	30.10.	21:51	Brand 3	Greutterstr.	Brannte Elektroschrank Ausgelöst durch priv. Rauchmelder
107	31.10.	14:07	Brand 1	B 295	Brannte PKW
108	31.10.	19:55	Brand 4	Hausenring	Wohnungsbrand Ausgelöst durch priv. Rauchmelder
November					
109	04.11.	18:33	Verkehrsunfall 1	B 295	VU mit mehreren PKW
110	06.11.	01:19	Brand 1	Hausenring	Brannte Mülltonne
111	06.11.	21:05	Dehnfugenbrand	S-Birkach	Dehnfugenbrand
112	09.11.	16:58	Brand 3	Korntaler-Landstr.	Kleinbrand in Toilette
113	16.11.	11:55	Brandmelderalarm	Friolzheimer Str.	Ausgelöst d. Reinigungsarbeiten
114	26.11.	07:51	Brandmelderalarm	Korntaler-Landstr.	Melder wurde abgerissen
115	30.11.	20:08	Brand 1	Löwenmarkt	Mülleimerbrand
Dezember					
116	04.12.	18:50	Brand 2	Fasanengarten	Brannte Gartenhaus
117	10.12.	16:10	Brand 3	Holderäckerstr.	Kein Brand feststellbar
118	15.12.	23:55	Brand 1	Landauer Str.	Brannte Müllcontainer
119	16.12.	23:55	Brand 1	Landauer Str.	Brannte Mülltonne
120	17.12.	14:25	Brand 1	Hausenring	Rauchentwicklung aus Wohnung
121	17.12.	19:24	Brand 1	Entensee	Mülleimerbrand
122	18.12.	20:17	Verkehrsunfall 2	Hausenring	VU mit gestohlenem PKW
123	19.12.	08:14	Brandmelderalarm	Schloss Solitude	Brannte Essen auf Herd
124	20.12.	21:09	Brand 1	Ernst-Reuter-Platz	Böswilliger Alarm
125	22.12.	21:09	Brand 2	Mainzer Str.	Brannten mehrere Mülltonnen
126	23.12.	03:01	Brand 2	Motorstr.	LKW-Brand
127	23.12.	03:01	Brand 2	Motorstr.	LKW-Brand
128	23.12.	15:44	Brand 1	Schloss Solitude	Brannte unerlaubtes Lagerfeuer



Einsatzstatistik

Während des Berichtsjahres 2014 waren insgesamt **128** Einsätze zu bewältigen. Diese gliedern sich wie folgt:

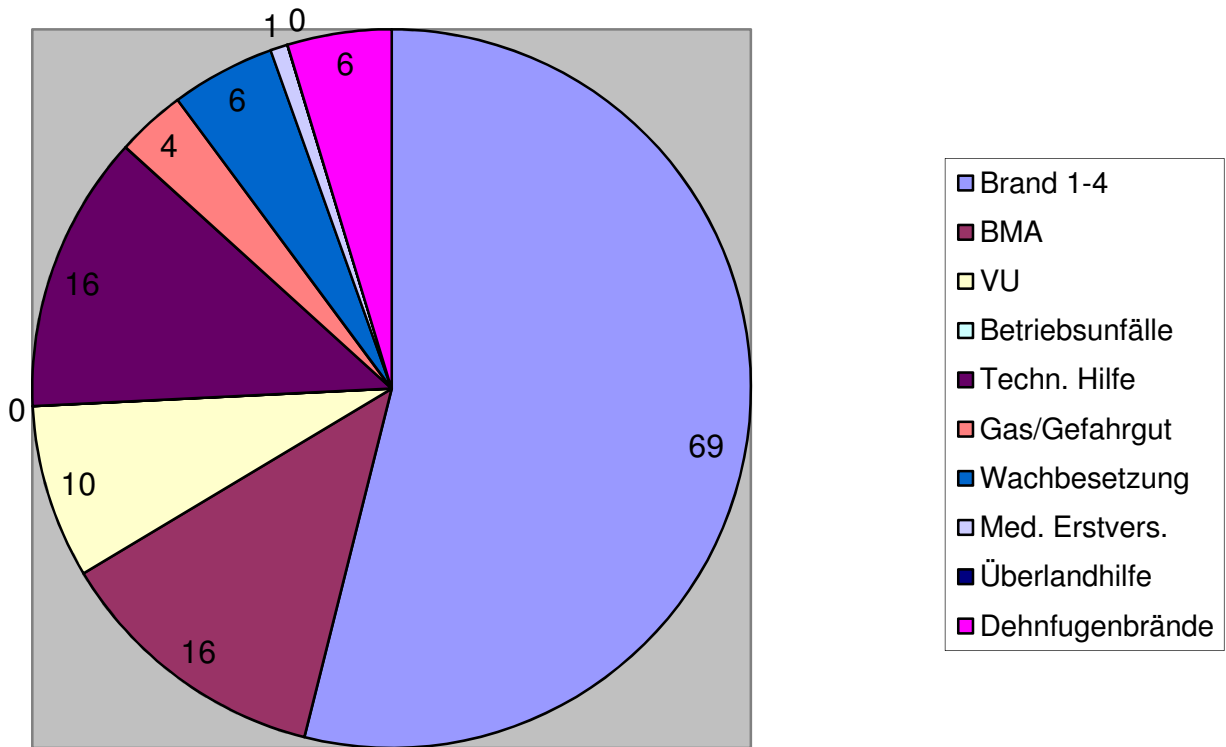
Einsätze / Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Brandeinsätze	45	46	41	58	38	30	39	36	44	64	45	69
Brandmelderalarme	20	3	14	16	22	23	32	25	14	33	22	16
Verkehrsunfälle	4	5	6	6	8	3	5	3	4	4	8	10
Betriebsunfälle	0	0	1	1	1	0	3	1	1	2	0	0
Techn. Hilfeleistung	5	4	13	4	4	12	18	16	1	15	30	16
Gefahrgut / Gas	0	0	0	3	3	2	7	11	6	7	2	4
Wachbesetzung	5	4	4	5	5	4	5	6	6	5	3	6
Med. Erstversorgung	0	1	0	0	0	0	2	2	3	1	4	1
Überlandhilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	5	0
Dehnfugenbrände	0	0	0	3	3	2	0	1	1	1	6	6
<u>Gesamt</u>	79	73	79	95	73	76	115	97	82	132	125	128

Im Berichtsjahr war im Vergleich zu den Vorjahren ein deutlicher Anstieg im Bereich der Brandeinsätze zu verzeichnen.

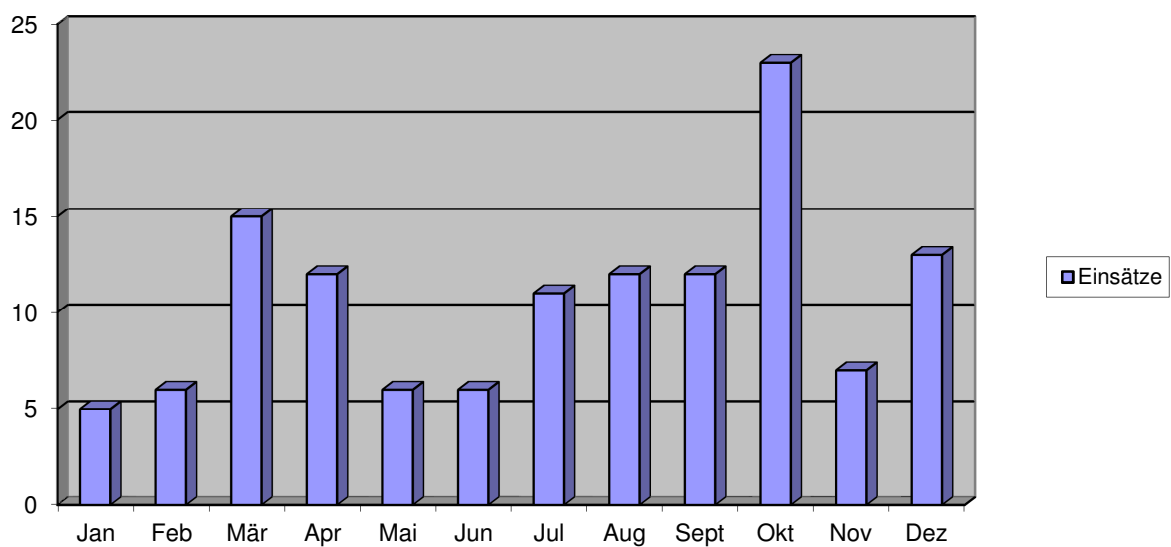
Dabei wurden 5 Brände durch private Wohnungsrauchmelder detektiert, wodurch schlimmerer Schaden verhindert wurde!



Alarmierungshäufigkeit:



Einsätze verteilt auf die Monate:



Hinweis: Diese Einsätze können im Internet unter www.feuerwehr-weilimdorf.de jederzeit aktuell aufgerufen und nachgelesen werden.



Aus- und Fortbildungen

Im Berichtsjahr wurden bei der aktiven Abteilung

- 22 Übungen im Bereich der technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung
- 12 Fahrer- und Maschinisten-Schulungen
- 5 Zugführer und Gruppenführerbesprechungen
- 3 Gruppenführerfortbildungen
- 5 Ausschusssitzungen durchgeführt.

Im Rahmen der Maschinistenausbildung und den Fahrerschulungen wurden mit den Einsatzfahrzeugen insgesamt **6163** Fahrkilometer abgeleistet.

Für die Atemschutzgeräteträger wurden 3 Termine für den jährlichen Durchgang der Atemschutzübungsanlage anberaumt und an einem Abend wurde die Geräteprüfung durchgeführt.

Stundenstatistik

Während der ehrenamtlichen Tätigkeit wurden insgesamt folgende Dienststunden geleistet:

Tätigkeit	Stunden
Alarmeinsätze	2368
Mannschaft bei Übungen u. Übungsvorbereitung	1920
Fahrerschulung, Maschinistenausbildung	360
Hauptversammlung	210
Lehrgänge	504
Jugendausbildung	1997
Jugendarbeit (Betreuer)	340
Brandschutzerziehung	60
Gruppenführerbesprechungen	480
Ausschusssitzungen	225
Arbeitsdienst im Feuerwehrhaus	220
Gerätewart u. Geräteprüfung	210
Feuerwehrsport	1050
Sonstige Dienstleistungen	980
Öffentlichkeitsarbeit	1590
Kameradschaftspflege	650
Gesamtstunden	13.164

In dieser Stundenübersicht wurden lediglich die offiziell bekannten Aktivitäten ermittelt. Unzählige Einzeltätigkeiten wurden nicht berücksichtigt!



Übungsdienste

	<u>DATUM</u>	<u>THEMA</u>	<u>ÜBUNGS-LEITER</u>	<u>Verantw. ZF/GF</u>
F1	08.01.14	Fahrerschulung / Maschinisten-Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant
1	13.01.14	Fahrzeug und Gerätekunde Stationsausbildung Kleingeräte	GF Gruppe 1 + 2	P. Schwenkkraus Gruppenführer
2	27.01.14	Fahrzeug und Gerätekunde Stationsausbildung Kleingeräte	GF Gruppe 1 + 3	A. Schroff Gruppenführer
AT	29.01.14	Atemschutzübung 1		A. Schroff
F2	05.02.14	Fahrerschulung / Maschinisten-Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant
3	10.02.14	FwDV 3 Praktische Übungen	GF Gruppe 2 + 3	P. Schwenkkraus T. Weber
Z1	19.02.14	Zugführer / Gruppenführer Fortbildung (Planübungen)	ZF, GF stv. GF	Kommandant
4	24.02.14	FwDV 3 Praktische Übungen	GF Gruppe 1 + 2	P. Schwenkkraus Gruppenführer
AT	25.02.14	Atemschutzübung 2		A. Schroff
F3	05.03.14	Fahrerschulung / Maschinisten-Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant
Z2	19.03.14	Zugführer / Gruppenführer Besprechung	ZF, GF stv. GF	Kommandant
S1	22.03.14	Sonderausbildung 1		Kommandant
5	24.03.14	Fahrzeug und Gerätekunde Stationsausbildung Kleingeräte		P. Schwenkkraus
AD	29.03.14	Arbeitsdienst Feuerwehrhaus	Gruppe 2	P. Schwenkkraus
F4	02.04.14	Fahrerschulung / Maschinisten-Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant
6	05.04.14	FwDV 3 Zugübung, Alarmübung		D. Weber P. Schwenkkraus
7	14.04.14	Vorbesprechung T.d.o.T Hygieneschulung	Gruppe 1,2 + 3	Kommandanten
8	05.05.14	Fahrzeug und Gerätekunde Stationsausbildung Kleingeräte		C. Titz
F5	07.05.14	Fahrerschulung / Maschinisten-Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant
Z3	14.05.14	Zugführer / Gruppenführer Fortbildung	ZF, GF stv. GF	Kommandant
9	19.05.14	Fahrzeug und Gerätekunde Stationsausbildung Kleingeräte	GF Gruppe 2+ 3	H. Schroff
F6	04.06.14	Fahrerschulung / Maschinisten-Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant



10	23.06.14	FwDV 3 Praktische Übungen	GF Gruppe 1 + 2	Gruppenführer
Z4	25.06.14	Zugführer / Gruppenführer Besprechung	ZF, GF stv. GF	Kommandant
F7	02.07.14	Fahrschulung / Maschinisten- Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant
11	07.07.14	FwDV 3 Praktische Übungen	GF Gruppe 1 + 3	Gruppenführer
12	21.07.14	FwDV 3 Praktische Übungen	GF Gruppe 2 +3	Gruppenführer
AD	26.07.14	Arbeitsdienst Feuerwehrhaus	Gruppe 1	Schroff H.
13	04.08.14	FwDV 3 Praktische Übungen	GF Gruppe 1 + 2	Gruppenführer
F6	06.08.14	Fahrschulung / Maschinisten- Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant
Z5	13.08.14	Zugführer / Gruppenführer Fortbildung	ZF, GF stv. GF	Kommandant
	18.08.14	Gemeinsame Übung mit Jugendfeuerwehr	GF JF	Kommandant
14	25.08.14	Technische Hilfeleistung Heben von Lasten	GF Gruppe 1+3	Möhrle, Breuer
F7	03.09.14	Fahrschulung / Maschinisten- Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant
15	08.09.14	Technische Hilfeleistung Heben von Lasten	GF Gruppe 2 + 3	Möhrle, Schwenkkraus
Z5	17.09.14	Zugführer / Gruppenführer Besprechung	ZF, GF stv. GF	Kommandant
16	22.09.14	Technische Hilfeleistung Heben von Lasten	GF Gruppe 1 + 2	Möhrle, Voigt
S2	27.09.14	Sonderausbildung 2 Praktische Übungen	GF Gruppe 1 + 3	Weber T., Titz
F8	01.10.14	Fahrschulung / Maschinisten- Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant
17	06.10.14	FwDV 3 Praktische Übungen	GF Gruppe 1 + 3	Schroff H. Weber T.
18	20.10.14	FwDV 3 Praktische Übungen	GF Gruppe 2 + 3	Schöffner P. Weber T. Kamischke
19	25.10.14	FwDV 3 Zugübung, Alarmübung		Staiger, Weber T. Kamischke
20	03.11.14	Erste-Hilfe Stationsausbildung	GF Gruppe 1 + 2	Gruppenführer Multiplikatoren
F9	05.11.14	Fahrschulung / Maschinisten- Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant
Z6	12.11.14	Zugführer / Gruppenführer Besprechung	ZF, GF stv. GF	Kommandant
21	17.11.14	Erste-Hilfe Stationsausbildung	GF Gruppe 1 + 3	Gruppenführer Multiplikatoren
AD	22.11.14	Arbeitsdienst Feuerwehrhaus	Gruppe 3	Schroff A.



F10	03.12.14	Fahrerschulung / Maschinisten-Ausbildung	Masch.-Ausb. V. Möhrle	Kommandant
22	15.12.14	Erste-Hilfe Stationsausbildung	GF Gruppe 2 + 3	Gruppenführer Multiplikatoren
Z7	17.12.14	Zugführer / Gruppenführer Besprechung	ZF, GF stv. GF	Kommandant

Lehrgänge

Im Berichtsjahr nahmen folgende 22 Kameraden an Lehrgängen teil:

Truppmann Teil 2 (Gerlingen)	Raub, Pascal Schmidt, Maximilian Soenke, Daniel Stemmer, Patrick
Gruppenführer	Blanz, Timo
Atemschutz	Raub, Pascal Schmidt, Maximilian Soenke, Daniel
Maschinist Löschfahrzeuge	Hummel, Maximilian
Maschinist Drehleiter	Blanz, Timo Schön, Joachim Weber, Matthias
Sprechfunker	Raub, Pascal Schmidt, Maximilian Soenke, Daniel
Motorsägen	Gühl, Alexander Nagl, Jessica Schroff, Benjamin Soenke, Daniel Tränkle, Martin Weichert, Tanja
Jugendleiter Teil 2	Weber, Matthias



Aktivitäten der aktiven Abteilung / Öffentlichkeitsarbeit

Die Feuerwehr Weilimdorf beteiligte sich bei folgenden Aktivitäten und Veranstaltungen:

- Teilnahme an den Neujahrsempfängen
- Skiausfahrt ins Montafon
- Aufstellen des Maibaums am Löwenmarkt
- 1. Mai bei der Feuerwehr
- Veranstaltung „Tag der offenen Tür“
- Teilnahme am 150-jährigen Jubiläum der FF-Plieningen
- Mitwirkung an der 250-Jahrfeier Schloss Solitude
- Brandschutzerziehung in Kindergärten
- Gemeinsame Übung mit der Feuerwache 4 bei der Fa. LSU-Schäberle
- Begleitung der Fackelumzüge im Waldheim
- Führungsseminar Stimpfach-Rechenberg
- Aufstellen des Christbaums auf dem Löwenmarkt
- Weihnachtsfeier
- Silvester bei der Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr, unter der Leitung von Patrick Schöffner, bietet mit seinem Team eine hochwertige Ausbildung. In insgesamt **23** Diensten übten die Jugendlichen im Bereich technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung.

Sonstige Aktivitäten der Jugendfeuerwehr waren:

- Kameradschaftsabende
- Teilnahme am Jugendforum
- Nachtwanderung
- Teilnahme an der JF-Hauptversammlung bei der FF-Zazenhausen
- Besuch bei der Flughafenfeuerwehr
- Aufstellung des Maibaums am Löwenmarkt
- 1. Mai bei der Feuerwehr
- Teilnahme am Megakicker-Event bei der FF-Rohracker
- Spielstraße am „Tag der offenen Tür“
- Teilnahme am Kinder- und Jugendfestival
- Filmnacht im Feuerwehrhaus
- Übung mit der aktiven Abteilung
- Begleitung des Fackelumzugs im Waldheim
- Zeltlager in Kirchvers, Hessen
- Ausflug in den Klettergarten
- Teilnahme am 150-jährigen Jubiläum der FF-Plieningen
- Teilnahme am Stadtjugend-Zeltlager
- Stockbrotgrillen auf der Räuberburg
- Besuch Fildorado
- Schlittschuhlaufen
- Weihnachtsfeier
- Hauptversammlung Jugendfeuerwehr



Personalstruktur und personelle Veränderungen

Personalbestand Jugendfeuerwehr:

Albrecht, Florian	Aubrecht, Dominic	Berger, Moritz
Blanz, Lisa-Marie	Farchmin, Cevin	Futterknecht, Ben
Hafner, Marcel	Haller, Marcus	Ludwig, Pascal
Moor, Michael	Scharpf, Timo	Schindler, Simon
Schmid, Marcel	Schroff, Selena	Staiger, Yannik
Vajda, Florian	Vajda, Daniel	Vogel, Tim
Wagner, Melina	Weckerlein, Tom	Wolf, Felix

Neuzugänge Jugendfeuerwehr:

Albrecht, Florian	Futterknecht, Ben	Ludwig, Pascal
Moor, Michael	Weckerlein, Tom	Wolf, Felix

Wechsel zur Aktiven Abteilung:

keine

Austritte Jugendfeuerwehr:

Bothe, Max	Haller, Johannes	Brock, Tim
Aubrecht, Susanne	Ruppert, Hannah	Wenk, Manuel
Büscher, Luca		

Personalbestand Aktive Abteilung:

Albrecht, Nick	Aubrecht, Peter	Barth, Oliver
Blanz, Timo	Breuer, Christian	Dittrich, Philip
Faderl, Alexander	Farchmin, Roy	Fekete, Regina
Futterknecht, Katja	Grässlin, Sven	Gühl, Alexander
Hanle, Bernd	Hörnle, Christian	Hofmeister, Markus
Hornung, Stefan	Hummel, Felix	Hummel, Maximilian
Kamischke, Jens	Kogel, Oliver	Krauss, Tobias
Mauth, Wolfgang	Möhrle, Ralf	Möhrle, Philip
Möhrle, Volker	Nagl, Jessica	Raub, Pascal
Renschler, Matthias	Ritz, Konrad	Röhrich, Lukas
Schöffner, Patrick	Schmidt, Maximilian	Schön, Joachim
Schroff, Andreas	Schroff, Benjamin	Schroff, Heiko
Schwenkkraus, Peter	Schwenkkraus, Philipp	Soenke, Daniel
Staiger, Jürgen	Stemmer, Patrick	Stemmer, Uwe
Titz, Christian	Tränkle, Martin	Unger, Birgit
Vielhauer, Jürgen	Voigt, Michael	Weber, Dietmar
Weber, Matthias	Weber, Tobias	Weichert, Tanja
Westenberg, Fabian	Woiwode, Daniel	

Neuzugänge Aktive Abteilung:

Fekete, Regina	Hanle, Bernd	Wetzel, Valentin
----------------	--------------	------------------



Austritte Aktive Abteilung:

Holuba, Ferdinand
Panther, Heiko
Soenke, Selina

Bohn, Patrick
Bandtel, Michael
Fritz, Fabian

Kosi, Simon
Mundorff, Tobias
Vogt, Thomas

Beförderungen im Rahmen der Hauptversammlung:

Soenke, Selina
Soenke, Daniel
Raub, Pascal
Schmidt, Maximilian
Schön, Joachim
Bohn, Patrick
Unger, Birgit
Schöffner, Patrick
Kosi, Simon

Feuerwehrfrau
Feuerwehrmann
Feuerwehrmann
Feuerwehrmann
Oberfeuerwehrmann
Oberfeuerwehrmann
Löschmeisterin
Brandmeister
Löschmeister

Ehrungen im Rahmen der Hauptversammlung:

Staiger, Jürgen

25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

Wechsel zur Altersabteilung:

Keine

Altersabteilung:

Bäuerle, Egon
Gehring, Reinhold
Ludmann, Joachim
Raith, Otto
Staiger, Paul
Wolfangel, Peter

Budnicki, Harald
Härter, Günter
Mauser, Ewald
Scheerer, Walter
Stemmer, Fritz

Dachtler, Fritz
Hummel, Stefan
Raith, Martin
Sommer, Thomas
Vielhauer, Bernd

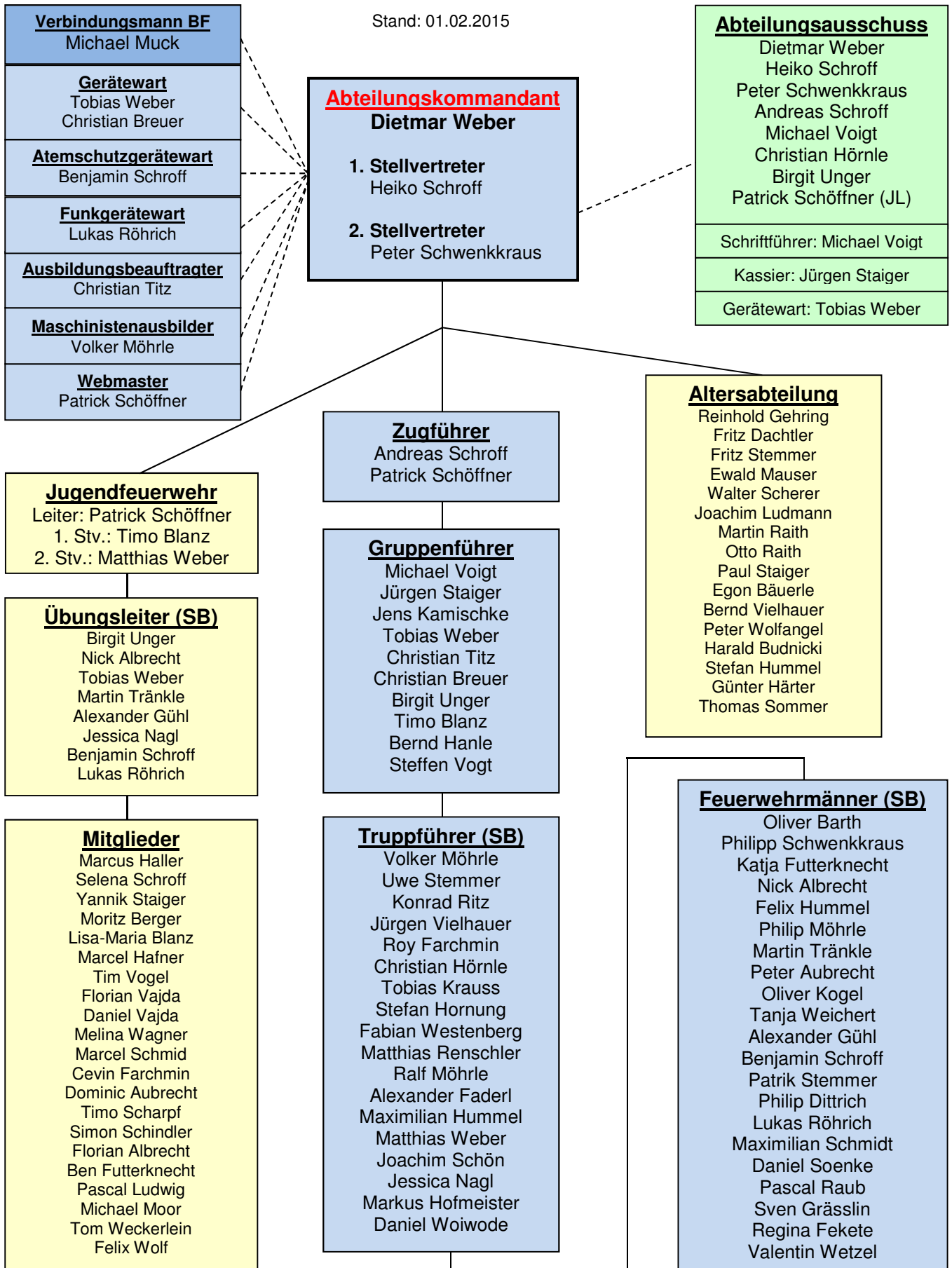
Personalentwicklung:

Personal	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Aktive	42	47	50	51	51	51	51	53	54	51	54	60	54
Jugendabteilung	13	16	16	20	18	16	16	26	29	27	22	22	22
Altersabteilung	16	14	13	13	12	14	15	16	14	15	16	16	16
<u>Gesamt</u>	70	77	79	84	81	81	82	95	97	93	92	98	92



Organisationsplan der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf

Stand: 01.02.2015





Presseberichte

Rückblick auf turbulentes Jahr mit vollem Einsatz

Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf – Ehrungen und Abschiede

Am Freitag fand im Haus der Feuerwehr in Weilimdorf die diesjährige Hauptversammlung der Weilemer Feuerwehr statt. Abteilungskommandant Dietmar Weber konnte von der Branddirektion Stuttgart den zweiten stellvertretenden Kommandanten Dr. Karsten Homrighausen, den stellvertretenden Dienststellenleiter der Feuerwache 4, Bruno Bietz, und den Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Klaus Dalferth begrüßen. Auch Weilimdorfs Bezirksvorsteherin Ulrike Zich war zu Gast.

Auf insgesamt 125 Einsätze konnte Dietmar Weber in seinem Jahresbericht zurückblicken. Und da fing das Jahr 2013 für die Weilimdorfer Wehr auch gleich turbulent an. Nach zwei Alarmierungen vor der Jahreswende, waren an Neujahr bis um 3 Uhr gleich vier Einsätze abzuarbeiten, bevor um 5.26 Uhr der Alarm zu einem der größten Einsätze der gesamten Stuttgarter Wehr im Jahr 2013 kam. In einer Tiefgarage in der Niersteiner Straße war ein Brand ausgebrochen, zu dem neben der Weilimdorfer Wehr und dem Löschzug der Feuerwache Feuerbach auch noch weitere zwei Löschzüge der Berufsfeuerwehr sowie zahlreiche Sonderfahrzeuge von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr im Einsatz waren.

Auch die Wetterkapriolen machten den Einsatz der Weilimdorfer Wehr im vergangenen Jahr erforderlich. So waren zahlreiche Einsatzstellen beim Neckarhochwasser Anfang Juni zu bewältigen. Hier wurde Nachbarschaftshilfe in den Neckarvororten geleistet.

Im Juli zogen dann zwei verheerende Unwetter über den Landkreis Reutlingen hinweg. Tischtennisballgroße Hagelkörner beschädigten zahlreiche Dächer und ganze Häuser. Sowohl Ende Juli in Reutlingen, als auch Anfang August in Son-

nenbühl riefen die örtliche Wehren um Überlandhilfe nach Stuttgart. Drei Tage in Reutlingen und zwei weitere Tage in Sonnenbühl unterstützten Weilimdorfer Einsatzkräfte die Feuerwehren vor Ort mit ihrer Drehleiter.

Aber auch ohne Einsätze war die Weilimdorfer Wehr im Jahr 2013 stark gefordert. So waren eine Vielzahl von Weilimdorfer Feuerwehrleuten in die Organisation und den Ablauf des Landesfeuerwehrtages Ende Juni in Stuttgart involviert. Desweiteren mußte die Weilimdorfer Wehr während der Feierlichkeiten zum 3. Oktober an zwei Tagen ihr Feuerwehrhaus fest besetzen.

Auch für die Weilimdorfer war die Wehr engagiert im Einsatz. Neben den üblichen Terminen wie Aufstellung des Mai- baumes, des Christbaumes und der Begleitung der Fackelumzüge im Waldheim Lindental bewirteten die Floriansjünger beim Weilemer Herbst bei bestem Wetter die Bevölkerung mit leckeren Speisen und Getränken.

Im Anschluss an den Jahresbericht des Kommandanten blickte Jugendleiter Patrick Schöffner auf das vergangene Jahr der Jugendfeuerwehr zurück. Neben dem Landesfeuerwehrtag waren ihr 24-Stundendienst im Juli und das 40-jähri-

ge Bestehen der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg im Europapark Rust die Punkte, an die Schöffner erinnerte.

Nach dem Bericht des Kassiers und dessen Entlastung konnte Kommandant Dietmar Weber nachfolgende Feuerwehrangehörige aufgrund ihrer Zugehörigkeit oder absolvierten Lehrgängen befördern: Selina Soenke, ihr Bruder Daniel, Pascal Raub und Maximilian Schmidt erhielten ihre Ernennungsurkunden zum Feuerwehrmann, beziehungsweise Feuerwehrfrau.

Joachim Schön wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Birgit Unger und Simon Kosi haben im vergangenen Jahr ihre Prüfungen als Gruppenführer mit Erfolg bestanden. Beide wurden von Kommandant Weber zu Löschmeistern befördert. Der Jugendleiter der Weilimdorfer Wehr, Patrick Schöffner, absolvierte den Lehrgang zum Zugführer an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal. Er wurde durch Dr. Homrighausen zum Brandmeister befördert.

Ebenfalls von Dr. Homrighausen erhielt der Kassier der Weilimdorfer Wehr, Jürgen Staiger, die Floriansmedaille der Landeshauptstadt Stuttgart, für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr in Weilimdorf. Von seiner Wehr erhielt er ein Schraubenmännchen als Feuerwehrmann mit entsprechender Widmung.

Nach den Beförderungen und den Ehrungen erfolgten Verabschiedungen. Auch wenn die Weilimdorfer Wehr seit Jahren einen Höchststand an aktiven Mitgliedern verzeichnet und die 60 „Mann Marke“ am Jahresende erreicht hat, mußte man

sich an der Hauptversammlung leider auch von fünf Angehörigen verabschieden. So wurden Patrick Bohn, Heiko Panther, Ferdinand Holuba, Simon Kosi und Michael Bandtel nach jeweils jahrelanger Mitgliedschaft und großem Engagement für die Weilemer Wehr verabschiedet.

Michael Bandtel wurde zudem auch speziell von „seiner Jugendfeuerwehr“ verabschiedet. Er leitete die Jugendfeuerwehr von 2003 bis 2008 und war danach Stadtjugendleiter bis 2013. Er prägte mit seinem Einsatz die Jugendfeuerwehr und opferte viel Freizeit sowohl für die aktive Wehr, als auch speziell für die Jugendfeuerwehr. Dr. Karsten Homrighausen dankte als Vertreter der Branddirektion in seinem Grußwort den Weilimdorfer Feuerwehrangehörigen für ihren Einsatz und ihr Engagement im Jahr 2013. Gerade der Landesfeuerwehrtag verlangte sehr viel Zeit für die Vorbereitungen und die Durchführung.

Nach einem kurzen Grußwort des Stadtverbandvorsitzenden Klaus Dalferth endete die diesjährige Hauptversammlung mit einem Ausblick auf das kommende Jahr. Und hier steht der Tag der offenen Tür wieder einmal im Mittelpunkt der Planungen. Im zwei Jahres Rhythmus wird dieser am Haus der Feuerwehr veranstaltet. Von 24. bis 25. Mai ist es dann wieder soweit. Neben der Köstlichkeiten vom Grill und guter Laune bei rockiger Alpenmusik, erwartet die Besucher wieder die beliebte Spielstraße der Jugendfeuerwehr, das Café Florian der Feuerwehrfrauen und die Bar der aktiven Wehr die Gäste in der Glemsgaustraße.



Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf am vergangenen Freitag: Abteilungskommandant Dietmar Weber (rechtes Foto, links) verabschiedet Michael Bandtel und dankt ihm für sein außerordentliches Engagement. Fotos: Privat



Zwei Gartenhäuser gehen in Flammen auf

Um ein Uhr in der Nacht zum vergangenen Freitag rückte die Feuerwehr Weilimdorf zum fünften Einsatz in diesem Jahr aus. Kurz zuvor haben nach Polizeiangaben vermutlich Brandstifter zwei Gartenhäuser im Gewinn Seewiesen (Gerlingen) und im Gewinn Hausen angezündet.

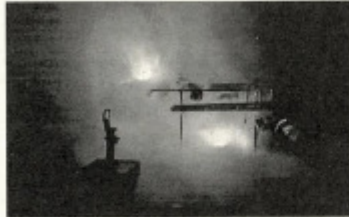


Foto:FF Gerlingen

Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges an der Einsatzstelle auf Stuttgarter Gemarkung, hatten die Feuerwehrkameraden unsere Nachbarwehr der Stadt Gerlingen die Löscharbeiten bereits begonnen. Die Einsatzstelle wurde an die Feuerwehr Stuttgart übergeben. Die zweite Einsatzstelle auf der Gerlinger Gemarkung wurde durch die Feuerwehr Gerlingen eigenständig abgearbeitet. Die Zusammenarbeit über die Landkreisgrenze hinweg verlief unkompliziert, was auch auf der guten Beziehung der beiden Wehren beruht.

Während der Löscharbeiten wurde ein Polizeihubschrauber und mehrere Streifenwagen zur Fahndung eingesetzt, leider ohne Erfolg. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.

Erneuter Einsatz wegen Gartenfeuer

Bereits zum dritten Mal in der "kurzen Gartensaison" wurde die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf vergangenen Samstag zu einem vermeintlichen Brand in einem Garten alarmiert. Und wieder war es bereits wieder dunkel und der Feuerschein eines Gartenfeuers war weithin sichtbar.



Und so alarmierten besorgte Bürger aus einer Wohnsiedlung im Giebel am Samstag Abend die Feuerwehr. Im Bereich einer Gartenanlage zwischen des Fasanengartens

und einem Sportgelände sollte es brennen. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter konnte aber wieder schnell Entwarnung gegeben werden. In einem Gartengrundstück wurden Gartenabfälle verbrannt. Die Einsatzkräfte konnten an ihre Standorte zurückkehren.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals auf die Richtlinien zur Verbrennung von Gartenabfälle hin, die eigentlich grundsätzlich, und nachts generell verboten sind. Welche Ausnahmen es gibt, steht in einer Broschüre des Amt für Umweltschutz,

Europäischer Notruftag am 11.2.



Am 11.2. ist es wieder soweit:

Der europäische Notruftag erinnert an die europaweit gültige Notrufnummer - die leider immer noch zu wenig im Bewußtsein

der Bevölkerung ist.

„Über 80 Prozent der Bürgerinnen und Bürger wissen nicht, dass sie im Notfall den Notruf 112 europaweit wählen können“, sagt Innenminister Reinhold Gall am 9. Dezember 2013, in Stuttgart unter Berufung auf eine aktuelle Studie des Eurobarometers. „Dabei kann der Euronotruf 112 lebensrettend sein“, so Gall.

Um den Euronotruf bekannter zu machen, hat Innenminister Gall bereits im Dezember 2013 die Schirmherrschaft für das Projekt „112 - Feuerwehren und Rettungsdienste denken europäisch“ übernommen, das vom Europa Zentrum Baden-Württemberg und dem Europe Direct Informationszentrum Stuttgart in Baden-Württemberg durchgeführt wird. Ziel der Aktion ist es, dass Feuerwehren und Rettungsdienst sich aktiv für die Bewerbung der europaweiten Gültigkeit des Notrufes 112 einsetzen.

Innenminister Reinhold Gall lädt deshalb die Feuerwehren und den Rettungsdienst in Baden Württemberg ein, den Euronotruf stärker zu bewerben. Ein guter Anlass sei dafür der 11. Februar 2014.

Der 11.2. wurde vom Europäischen Parlament, der EU-Kommission und den EU-Mitgliedstaaten zum europaweiten Tag des Notrufs erklärt, da er selbst die Notrufnummer beinhaltet.



Auch die Weilimdorfer Feuerwehr ist mit dabei. Als erste Freiwillige Feuerwehr in Europa hat die Weilimdorfer Wehr 2011 ihre Fahrzeuge und kurze Zeit später das Feuerwehrhaus mit den blauen Aufklebern gekennzeichnet.



Seither unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf die Aktionen des Europahauses samt ihres Initiators Niels Bunjes immer sehr gerne.

Weilimdorfer Führungskräfte üben den Einsatz im Planspiel

Übung einmal anders. Dies galt für die Weilimdorfer Führungskräfte vergangene Woche im Zuge ihrer Fortbildung. Einsatzlagen wurden anhand von Bildern und Zeichnungen analysiert und im Anschluss auf sogenannten Planspielen durchgespielt. Hierbei werden Gefahren aufgezählt und bewertet. Im Anschluss plant der Gruppen- oder Zugführer seinen Einsatz in festen Führungsvorgängen durch.



Damit alles auch bildlich dargestellt werden kann, nimmt man sich hierzu Modellhäuserchen und Modellfahrzeuge im H0-Maßstab zur Hilfe. Und so kommen so manche Relikte aus dem einen oder anderen Modellbahnschatz wieder zur Verwertung und Geltung.



Diese Einsatzdarstellung ist auch fester Bestandteil der Führungskräfteausbildung auf der Landesfeuerwehrschule.



Die Weilimdorfer Führungskräfte wollen hiermit ihr taktisches Wissen weiter vertiefen und erweitern.

Übungstag "Verkehrsunfall"

Keine vier Stunden, nachdem am vergangenen Samstag die letzten Einsatzkräfte vom Wohnungsbrand in Feuerbach in das Feuerwehrhaus zurück gekehrt waren, trafen sich 15 Weilimdorfer Feuerwehrfrauen und -männer zu einem speziellen Ausbildungstag zum Thema Verkehrsunfall.



Ein Schrottfahrzeug stand den Wehrmännern zum Üben zur Verfügung. Das Fahrzeug wurde gesichert und eine Zugangsöffnung geschaffen, sodass ein innerer Retter sich um den Patienten kümmern konnte.



Anschließend wurden die Türen und das Dach des Fahrzeuges entfernt.



Bei der technischen Rettung des Verunfallten konnten verschiedene Ansätze ausprobiert werden, sodass jeder Handgriff im Realfall sitzt.

Waldbrand oberhalb Lindental

Während vergangenen Montag die Jugendfeuerwehr Weilimdorf für den Ernstfall übte, lösten die Funkmeldeempfänger der Weilemer Feuerwehrleute aus. Eine in der Mainzer Straße wohnende Anruferin entdeckte von ihrem Balkon aus Flammenschein aus dem angrenzenden Wald.



Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde sofort ein Löschrohr vorgenommen. Dazu mussten rund 300 Meter Schlauch durch das Dickicht verlegt werden. Da die Löschwasserversorgung nur durch weitere Fahrzeuge sicher gestellt werden konnte, wurden die restlichen Weilimdorfer Fahrzeuge und das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Botrang alarmiert. 200 m² Unterholz wurden abgelöscht.



Bilder: Pressedienst Friebe

Die Nachlöscharbeiten gestalteten sich als schwierig, da das Holz aufwändig zerklüftet werden musste.



Feuer in Parkhaus: Läden geräumt

STUTT GART (StN). Der Brand eines Pkw in der Tiefgarage am Löwenmarkt in Weilimdorf ist relativ glimpflich ausgegangen – zog am Samstagnachmittag allerdings erhebliche Folgen nach sich. Wie die Polizei mitteilte, hatte der Fahrzeugbesitzer gegen 13.55 Uhr zunächst seine Einkäufe in seinem Wagen verstaut und dabei eine Rauch am Armaturenbrett bemerkt. Sein Versuch, einen Brandausbruch zu verhindern, war erfolglos. Das Fahrzeug im Wert von etwa 3000 Euro brannte schließlich lichterloh und wurde trotz schnellen Einsatzes der Feuerwehr vollständig zerstört. Drei weitere geparkte Fahrzeuge wurden durch Rauch und Ruß in Mitleidenschaft gezogen. Die über der Tiefgarage gelegene Einkaufspassage mit 24 Geschäften, drei Büros und zwei Wohnungen wurde vorsorglich geräumt, so dass durch den Rauch niemand zu Schaden kam. Betroffen waren hiervon etwa 200 Personen. Ein Vertreter der städtischen Lebensmittelüberwachung musste teilweise die unverpackt angebotenen Lebensmittel zweier Supermärkte aus dem Verkehr nehmen. Der hierdurch entstandene Schaden kann noch nicht beziffert werden.

Geschäfte wegen Feuers evakuiert

Wegen eines brennenden Autos in der Tiefgarage am Löwenmarkt musste am Samstag gegen 14 Uhr die darüber liegende Einkaufspassage geräumt werden. Der Fahrzeugbesitzer hatte das Feuer bemerkt, als er seine Einkäufe im Wagen verstauen wollte. Sein Versuch, den Ausbruch des Brandes am Armaturenbrett zu verhindern, war erfolglos – der Wagen brannte komplett aus. Die Feuerwehr ließ den Gebäudekomplex mit 24 Geschäften, drei Büros und zwei Wohnungen evakuieren. Es wurden 200 Personen ins Freie gebracht.

Den Wert des des ausgebrannten Autos gibt die Polizei mit 3000 Euro an. Warum das Feuer ausbrach, konnte noch nicht ermittelt werden. ceb

Brand in Doppelhaus

Vier Kinder werden leicht verletzt

Ein Brand in einer Doppelhaushälfte am Pfostenwäldle in Feuerbach hat am Freitagabend einen Schaden von 150 000 Euro verursacht. Das Feuer in der ersten Etage breitete sich auf dem ganzen Stockwerk aus und griff auf das Dach über. Die Feuerwehr musste drei Personen mit Hilfe von Fluchthauben durch das verrauchte Treppenhaus retten. Sechs Personen, darunter vier Kinder, erlitten leichte Rauchvergiftungen. fal

Tiefgaragenbrand

Weilimdorf – Der Brand eines Pkw in der Tiefgarage am Löwenmarkt zog am vergangenen Samstagnachmittag erhebliche Folgen nach sich. Als der Fahrzeugbesitzer gegen 13.55 Uhr seine Einkäufe in dem Pkw verstaut, bemerkte er eine Rauchentwicklung am Armaturenbrett. Sein Versuch, einen Brandausbruch zu verhindern, war erfolglos. Das Fahrzeug im Wert von zirka 3000 Euro brannte schließlich lichterloh und wurde trotz schnellem Einsatz der Feuerwehr vollständig zerstört. Drei weitere abgestellte Fahrzeuge wurden durch die Rußentwicklung in Mitleidenschaft gezogen. Die über der Tiefgarage gelegene Einkaufspassage mit 24 Geschäften, drei Büros und zwei Wohnun-

gen wurde vorsorglich geräumt, so dass durch den Rauch niemand zu Schaden kam. Betroffen waren hiervon rund 200 Personen. Durch einen Vertreter der städtischen Lebensmittelüberwachung mussten teilweise die unverpackt angebotenen Lebensmittel zweier Supermärkte aus dem Verkehr genommen werden. Der hierdurch entstandene Schaden kann noch nicht beziffert werden.



Die Feuer hat sich in dem VW-Bus entzündet, vermutet Feuerwehr-Kommandant Dietmar Weber. Der Schaden an der Tiefgarage kann noch nicht beziffert werden. Foto: gms

Rund 90 Rettungskräfte bei Brand im Einsatz

Weilimdorf Ein Auto hat in der Garage unterm Löwen-Markt gebrannt. Das Einkaufszentrum wurde zeitweise gesperrt. Von Leonie Schüler

Ein VW-Bus ist am Samstagmorgen in der Tiefgarage am Löwen-Markt in Brand geraten. Rund 90 Feuerwehrleute aus ganz Stuttgart waren dabei im Einsatz. Die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf waren als erste vor Ort. „Wir hatten den Vorteil, dass wir uns da drin ein bisschen auskennen“, sagt Kommandant Dietmar Weber. Dennoch sei die Orientierung sehr schwierig gewesen, da die Tiefgarage komplett verraucht und stockdunkel gewesen sei.

Durch eine automatische Brandmeldeanlage war gegen 14 Uhr nicht nur die Feuerwehr alarmiert worden, sondern auch die Menschen, die sich in dem darüberliegenden Einkaufszentrum mit 24 Läden, drei Büros und zwei Wohnungen aufhielten, wurden gewarnt. Dietmar Weber und sein Team stellten sicher, dass sich keiner mehr dort aufhielt. Etwa 200 Personen mussten das Gebäude vorübergehend verlassen. Das Fahrzeug im Wert von zirka 3000 Euro, in dem sich der Brand vermut-

lich gebildet hatte, wurde vollständig zerstört. Drei weitere abgestellte Fahrzeuge wurden durch die Rußentwicklung in Mitleidenschaft gezogen. Die Statik des Gebäudes, so Weber, sei zu keinem Zeitpunkt in Gefahr gewesen.

„Wir hatten den Vorteil, dass wir uns da auskennen.“

Dietmar Weber, Kommandant

Die Garage war anschließend wieder benutzbar, bis auf den Bereich, wo die Polizei noch ermittelt hat“, sagt der Weilimdorfer Kommandant. Der Eigentümer müsse sich

nun um die Säuberung kümmern. Der Schaden an der Tiefgarage könne noch nicht beziffert werden.

Bevor die Geschäftsleute, Anwohner und Kunden die Einkaufspassage wieder betreten durften, wurde in allen Klammern der Kohlenmonoxid-Wert gemessen. Gegen 15.45 Uhr war das Gebäude wieder zugänglich. Ein Vertreter des Wirtschafts-kontrollbüros war vor Ort, um die Lebensmittel zu überprüfen. „Die Bäckereien mussten alles rausnehmen“, sagt Dietmar Weber. In den Supermärkten hätten teilweise die unverpackt angebotenen Lebensmittel entsorgt werden müssen. Der hierdurch entstandene Schaden kann noch nicht beziffert werden.

Tage der offenen Tür bei der Feuerwehr Weilimdorf Jugendfeuerwehr zeigt ihr Können



Beim Feuerwehrfest in Weilimdorf zeigte die Jugendfeuerwehr bei einer Löschübung ihr Können. Als kleine Einlage zwischendurch gab es einen Flashmob zu dem bekannten Hit „Happy“

Die Tage der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf waren auch in diesem Jahr ein echter Publikumsmagnet. Die Besucher erwartete ein vielfältiges Programm und eine kleine Überraschung der Jugendfeuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf hatte vergangenes Wochenende zu den Tagen der offenen Tür eingeladen. Schon kurz nach der Eröffnung des Festes am Samstag trafen rund 40 Quads der Initiative „Glückliche Kinderherzen“ beim Feuerwehrhaus ein. Die Initiative, die schon seit

drei Jahren von der Weilimdorfer Feuerwehr unterstützt wird, hatte dieses Mal zwölf Kinder dabei, die an Diabetes oder Rheuma leiden. Der Weilimdorfer Markus Kobold hat die Initiative zusammen mit Bernd Schnaithmann ins Leben gerufen. „Wir unterstützen die Initiative gerne“, erklärt Kommandant Dietmar Weber. „Es ist gut, dass es Menschen wie die Quadfahrer gibt, die Kinder unterstützen und ihnen ein paar schöne Stunden schenken“. Als Dank für die Unterstützung erhielt die Jugendfeuerwehr von den Quadfahrern eine Spende.



Die Jugendfeuerwehr zeigte an beiden Tagen ihr Können. Die 22 Mitglieder des Feuerwehrynachwuchses zeigten bei einem Löschangriff auf eine Holzhütte, wie ein Feuer fachgerecht gelöscht wird. Mit zwei Rohren gingen sie gegen den Brand vor und hatten ihn in kurzer Zeit unter Kontrolle. Dabei wurde deutlich, dass der Weilimdorfer Feuerwehrynachwuchs von ihren Jugendleitern sehr gut auf die zukünftigen Aufgaben in der aktiven Wehr vorbereitet wird.

Klar wurde bei der Übung aber auch, dass bei der Jugendfeuerwehr nicht nur Feuerwehrentechnik und Brandschutz auf dem Programm stehen, sondern auch, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Als kleine Überraschung gab es während der Übung nämlich einen Flashmob zu dem bekannten Hit „Happy“. Dafür hatten sie gemeinsam mit einigen Mitgliedern der aktiven Wehr, die in Schutzanzügen mitanzogen, eine Choreografie eingeübt, die von den Zuschauern mit großem Beifall belohnt wurde.

Direkt im Anschluss nutzten viele der kleinen Gäste die Gelegenheit, sich auf der Spielstraße selbst als Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann auszuprobieren. Dort konnte mit einem Wasserstrahl Bälle durch ein Labyrinth geleitet oder ein fiktives Feuer gelöscht werden. Wer wollte, konnte auch in eine Feuerwehruniform schlüpfen und sich fotografieren lassen oder sich auf der Hüpfburg vergnügen.

Interessante Informationen gab es auch für die Erwachsenen Besucher. An einem Stand konnten sie sich umfassend zum Thema Rauchmelder informieren. Bezüglich der Rauchmelder herrsche noch viel Unwissenheit vor, erklärte der stellvertretende Kommandant Heiko Schroff. Umfassende Informationen für Hausbesitzer und Mieter gibt es auf der Internetseite der Feuerwehr unter www.rauchmelder-lebensretter.de.

Zum Einsatzgeschehen berichtete Kommandant Weber, dass die Wehr in diesem Jahr bereits 40 Mal alarmiert wurde. An Silvester habe es im Gegensatz zu den Vorjahren keinen Einsatz gegeben. Unter anderem hatte es einen Brand in einer Tiefgarage, einen Waldbrand und auch Wohnungsbrände gegeben. In der Nacht zum Sonntag wurde die Wehr dann zu den Bränden 41 und 42 gerufen. In beiden Fällen brannte ein Gartenhaus. Eines in der Stotzinger Straße, das andere im Stadtteil Hausen. Die Brandursache ist in beiden Fällen noch nicht geklärt.

Doch zurück zum Feuerwehrfest. Dort wurde am Samstagabend mit der Stimmungsband „Enjoy“ aus dem Allgäu gefeiert. Am Sonntag hatten die Floriansjünger zum „Wahlschoppen“ eingeladen, der vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wangen begleitet wurde und am Nachmittag öffnete das Café Florian, das mit einer Auswahl von über 50 selbst gebackenen Kuchen sowie verschiedenen Kaffee-Spezialitäten aufwartete. Für das leibliche Wohl der Gäste war auch sonst hervorragend gesorgt. Angeboten wurden die bekannten Spezialitäten und als neues Schmankerl erstmals auch Chicken-Wings.

Das nächste große Fest der Feuerwehr Weilimdorf steht übrigens in zwei Jahren an. Dann können die Floriansjünger ihr 125-jähriges Bestehen feiern. „Wir wollen diesen runden Geburtstag vier Tage lang feiern“, verrät Kommandant Weber. Geplant seien ein Mundartabend, ein Eventabend, eine Feuershow und vieles mehr.
Text/Fotos: Tommasi



Die Initiative „Glückliche Kinderherzen“ war mit zwölf Kindern zu den Tagen der offenen Tür gekommen und hatten als Dankeschön für die Unterstützung eine kleine Spende für die Jugendfeuerwehr mitgebracht



Die Jugendfeuerwehr zeigte den Besuchern wie ein Löschangriff ausgeführt wird



Freiwillige Feuerwehr Stuttgart-Weilimdorf



Wir sagen Danke !!!

... allen Gästen und Besuchern, die uns am vorletzten Wochenende, bei unseren Tagen der offenen Tür besucht haben. Egal ob Klein oder Groß, wir hoffen, es hat allen Spaß gemacht und natürlich auch geschmeckt.



... allen fleißigen Helfern unserer aktiven Wehr, der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung für ihre tatkräftige Unterstützung.

... bei allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, die mit ihren Kuchen Spenden für das Café Florian uns unterstützen. Sie machten es allein möglich, dass insgesamt fast 60 Kuchen verkauft werden konnten.

... allen Firmen, die uns beliefert haben. Durch die jahrelange Zusammenarbeit ist es immer wieder eine hervorragende Zusammenarbeit.

... wir danken allen Firmen, die uns materiell unterstützt haben. Ohne diese ehrenamtliche Unterstützung vieler uns nahestehender Firmen ist solch ein Fest nicht durchführbar.

... der Rettungshundestaffel Stuttgart für die Sicherheit über Nacht.



Flashmob der Jugendfeuerwehr

... und nicht zuletzt dem Herrgott, dass er über den gesamten Festzeitraum die Sonne über Weilimdorf scheinen ließ.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf

365 Tage im Jahr ehrenamtliche Sicherheit für den Stadtbezirk

Traditionsgemäß veranstaltete die Feuerwehr Rohracker am Vatertag ein Megakickerturnier. Bei diesem Turnier wird ein übergroßer Tischfußball aufgebaut und die "Spieler" durch Feuerwehrmänner ersetzt.



Am Donnerstagvormittag traten insgesamt 13 Jugendfeuerwehren gegeneinander an. Unsere Weilemer Jugend konnte sich behaupten und brachte den dritten Platz mit nach Hause. Wir gratulieren herzlich!

Neue Antenne für die digitale Alarmierung montiert.

Für die Alarmierung der Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst wird in Stuttgart ein eigenständiges digitales Pagernetz betrieben. 14 über das gesamte Stadtgebiet verteilte digitale Alarmumsetzer sorgen für eine sichere und zuverlässige Alarmierung von über 1500 Einsatzkräften. Für den Großraum Weilimdorf sitzt solch ein Alarmumsetzer auf dem Dach des ehemaligen Luftschutzbunkers im Wolfbusch.



Im Zuge ständiger Optimierungsmaßnahmen wurde heute früh in einer gemeinsamen Aktion der freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf und des Betreibers des Pagernetzes, der Netze-BW (ehemals EnBW), am Dach

des Hochbunkers in Stuttgart-Wolfbusch eine neue Rundstrahlantenne montiert.

Hierzu wurden mit der Weilimdorfer Drehleiter zwei Techniker zum Dach des Hochbunkers und an die an einem Mast in einer Höhe von 23 m befestigten Antenne gefahren.



Durch diese Maßnahme erhoffen sich u.a. auch die Weilimdorfer Feuerwehrmänner und -frauen zukünftig eine noch zuverlässigere Alarmierung über ihre tragbaren Meldeempfänger.





Brand

Weilimdorf – Ein in der Bachgerstenstraße geparkter Lastwagen ist am vergangenen frühen Mittwochmorgen ausgebrannt, die Brandursache ist derzeit noch unklar. Zeugen hatten gegen 2.30 Uhr in dem Industriegebiet zuerst Brandgeruch bemerkt und dann den brennenden Lastwagen gesehen. Die Feuerwehr löschte den Brand. Am Lastwagen, der mit einem Baucontainer beladen war, entstand ein Sachschaden von zirka 90 000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Zeugen werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei unter der Rufnummer 89 90 54 68 in Verbindung zu setzen.

Helferfest und der 4. Stern

Der Zeitpunkt für das diesjährige Helferfest für die aktive Wehr, anlässlich wieder tollen und erfolgreichen Tagen der offenen Tür im Mai diesen Jahres, konnte nicht besser terminiert werden. Nämlich am vergangenen Sonntag, den 13. Juli 2014, dem Tag des Weltmeisterschaftsfinals in Rio. Egal ob es weise Voraussicht, Vorahnung oder nur Zufall war, war der Zeitpunkt einfach passend. Und so wurde selbstverständlich die Terasse in die Farben Schwarz / Rot / Gold gehüllt.



Am Spätnachmittag lud dann das von den Abteilungskommandanten und dem Ausschuss organisierte Grillbuffet alle fleißigen Helferinnen und Helfer der Tage der offenen Tür ein. Und auch der eine oder andere Regenguss konnte die gute Stimmung und Vorfreude auf das bevorstehende Finale nicht trüben.

So wurde dann auch, wie schon an den letzten deutschen Spieltagen, im großen Saal gemeinsam das Finale angeschaut. Die Stimmung war gut und der angespannte Optimismus wich nach Abpfiff in pure Freude über die gewonnene Weltmeisterschaft. Als Anerkennung und symbolischer Gruß ertönten dann auch lautstark die Sondersignalanlagen aller Fahrzeuge für eine Minute lang.



Nach einem erfolgreichen und schönen Abend zogen dann noch viele zu den zahlreichen Fanfesten und Autokorsos, die anderen freuten sich weiter mit der deutschen Nationalmannschaft vor der großen Leinwand.



Jugendfeuerwehr Weilimdorf übt mit der Einsatzabteilung Personenrettung aus einer Tiefgarage

Die Weilimdorfer Feuerwehr hatte vor kurzem einen Einsatz in der Rutesheimer Straße. Dicke Rauchschwaden quollen aus der Tiefgarage eines dort ansässigen Unternehmens. Kurz nachdem der Alarm eingegangen war, rückte der Löschzug der Feuerwehr Weilimdorf aus.

Bei diesem Einsatz war jedoch einiges anders als sonst. Die Besatzung der Fahrzeuge bestand nämlich neben den Einsatzkräften der aktiven Wehr zur Hälfte aus Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Weilimdorf. Tatsächlich handelte es sich um eine gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung.

Die Situation, die die Mannschaft vor Ort erwartete, war anspruchsvoll. In der Tiefgarage hatte ein Fahrzeug Feuer gefangen. Mehrere Personen wurden vermisst. Sofort wurde die Menschenrettung unter Atemschutz mit zwei Löschrohren eingeleitet. Kurze Zeit später konnte der erste gemischte Trupp eine Person aus der Tiefgarage retten. Diese galt es dann auch medizinisch bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu versorgen. Nachdem zwei weitere Personen gerettet und das Feuer bekämpft war, belüftete man den betroffenen Bereich und rückte wieder ins Feuerwehrhaus ein. Bei einem gemeinsamen Essen konnte sich dort die Jugendfeuerwehr mit den Kameraden der Einsatzabteilung austauschen und den gemütlichen Teil des Abends einläuten.

Fotos: privat



Bei der gemeinsamen Übung der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr stand die Menschenrettung im Vordergrund

Sturmböen wehen Bäume und Bauzäune um

Rund 50 Autos wurden beschädigt – Polizei kann entstandenen Sachschaden noch nicht einschätzen

Sturmböen haben in Stuttgart für insgesamt 114 Einsätze von Polizei und Feuerwehr gesorgt. Auch im S-Bahnverkehr kam es zu Störungen und Ausfällen. Verletzt wurde aber niemand.

VON CAROLIN STIHLER

STUTTGART. Der erste Einsatz, zu dem die Polizei am Dienstagabend gerufen wurde, war um 19.17 Uhr. Danach hörte das Notruf-Telefon nicht mehr auf zu klingeln. „Der Sturm kam ganz plötzlich und wir sind mit den Einsätzen kaum noch nachgekommen“, beschrieb ein Sprecher der Stuttgarter Polizei die Situation. Bis der Sturm gegen 22 Uhr abflaute, mussten Polizei und Feuerwehr zu insgesamt 114 Einsätzen ausrücken. Verletzt wurde nach Angaben der Polizei jedoch nie-

mand. Durch heruntergestürzte Äste, Schilder, Blumentöpfe oder Dachziegel wurden rund 50 Autos beschädigt. Zahlreiche Bauzäune konnten dem Unwetter ebenfalls nicht standhalten. Einen Überblick über den entstandenen Sachschaden hatte die Polizei am Abend jedoch noch nicht.

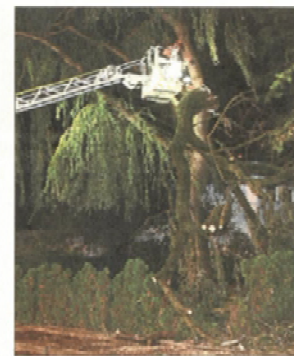
Mehrere Straßen mussten wegen umgestürzten Bäumen oder Gegenständen gesperrt werden, wie zum Beispiel die Heilbronner Straße. Hier stellte die Polizei eine umgekippte Ampelanlage wieder auf und räumte Baumaterial von der Straße, das der Sturm vom Dach des neuen Einkaufszentrums Milano geweht hatte. Die vorübergehende Sperrung führte zu erheblichen Verkehrsbehinderungen im Stadtverkehr.

Auch der Bahnverkehr kam nach Angaben eines Unternehmenssprechers auf mehreren Strecken zum Erliegen. In Stuttgart gab es Störungen und Ausfälle im S-Bahn-



Polizist räumt Baumaterial weg

Foto: Rosar



Sturmschäden im Kreis Esslingen

Foto: S.M.

verkehr, weil durch den Sturm die Oberleitung zwischen Zuffenhausen und Kornwestheim beschädigt wurde. Die Feuerwehr beseitigte im Stuttgarter Osten einen Baum, der gegen ein Haus gestürzt war. Auch von den Stadtbahnschienen zwischen Möhringen und Plieningen in Höhe der Haltestelle Garbe musste ein entwurzelter Baum entfernt werden. Die Murrbahn (Rems-Murr-Kreis) konnte nicht mehr fahren, weil bei Sulzbach ein Blitz in ein Stellwerk einschlugen hatte.

Aufgrund der gesperrten Straßen sei es mancherorts schwierig, Ersatzverkehr bereitzustellen, sagte ein Bahn-Sprecher. Betroffen waren neben Stuttgart vor allem der

Rems-Murr-Kreis sowie die Region Freiburg und der Nordschwarzwald.

Damit kündigte sich der erste Kälteschock nach dem Altweibersommer an: In der Nacht zum Mittwoch sollen die ersten Schneeflocken in diesem Herbst in Baden-Württemberg fallen, wie der Deutsche Wetterdienst am Dienstag mitteilte. Im Schwarzwald könnte es in der Nacht oberhalb von 600 Meter schneien. Auf dem höchsten Berg im Südwesten, dem 1493 Meter hohen Feldberg, wird Frost und kräftiger Schneefall erwartet. Auf der Schwäbischen Alb sollen auch einige Schneeflocken fallen. Am Tag sollen die Höchsttemperaturen aber bei vier bis elf Grad liegen.



Auf der Heilbronner Straße stellen Einsatzkräfte eine umgekippte Ampelanlage wieder auf

Foto: Andreas Rosar Fotoagentur-Stuttgart

2400 EURO FÜR DIE JUGENDFEUERWEHR UND DAS ROTE KREUZ WEILIMDORF

Dienstag, 16.12.2014, 16:34

Die Volksbank Stuttgart eG übergab am 16. Dezember 2014 auf dem Löwen-Markt in Weilimdorf der Jugendfeuerwehr und dem Roten Kreuz jeweils 1.200 Euro als Spende - ermöglicht wurden die Gelder durch das Gewinnsparen der Volksbank, bei der Lose in einer Lotterie für den Erlös zugunsten sozialer Zwecke verkauft werden.

Feuerwehrkommandant Dietmar Weber war "regelrecht aus dem Häuschen", als der Anruf der Volksbank kam, dass für die **Jugendfeuerwehr in Weilimdorf** 1.200 Euro Spende überreicht werden sollen - sowas habe er in 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit bei der Feuerwehr noch nicht erlebt. Patrick Schöffner, zuständiger Leiter der Jugendfeuerwehr, weiss auch schon genau, wofür die Gelder verwendet werden sollen: "Wir brauchen dringend Feldbetten!" Denn die Jugendfeuerwehr veranstaltet neben Filmnächten auch immer wieder Zeltlager. Hier war die Unterbringung bisher immer sehr "spartanisch", komfortable Feldbetten sollen nun für Abhilfe sorgen. Sollten noch Gelder übrig bleiben, sollen noch wichtige Utensilien für die Schutzausrüstung oder auch spezielle Handschuhe besorgt werden, die im Rahmen der üblichen Finanzausstattung der Jugendfeuerwehr sonst nicht möglich sind.



Auch Jürgen Rudyk vom **Weilimdorfer Roten Kreuz** war sehr froh über die 1200-Euro-Spende für seine Einrichtung - zumal vor kurzem erst die in die Jahre gekommenen Handfunkgeräte seiner Mannschaft den technischen Geist aufgegeben haben: "Nun können wir uns endlich Ersatz verschaffen!" Auch beim DRK in Weilimdorf gilt: Alles was über die (spartanische) Grundausstattung hinausgeht, muss die Bereitschaft weitere Anschaffungen durch Spenden und eigene Gelder aufbringen. Der Scheck der Volksbank ist auch hier ein Segen.

Uwe Butsch, Regionaldirektoren der Volksbank Stuttgart eG für das Privatkundengeschäft, und Armin Bindel, Regionaldirektor für das Firmenkundengeschäft, freuten sich sehr, dass die 2 x 1.200 Euro bei der Jugendfeuerwehr und dem Roten Kreuz so gut angekommen sind und sicherten zu, dass das Geld in Kürze auf den Konten der Verbände eingehen werden.



zB Angenhöfen im Einsatz. Kaum waren die letzten Einsatzkräfte aus dem Sturmeinsatz zurückgekehrt, als der Melder zum dritten Mal innerhalb weniger Stunden auslöste. Der Grund hierfür war ein Dehnfugenbrand im Stadtteil Botnang. Der Gerätewagen Logistik rückte wieder zur Einsatzstelle vom Nachmittag aus, um wichtiges Material zu Brandbekämpfung von Dehnfugenbränden bereit zu stellen.

Rauchmelder verhindert Schlimmeres:

Am Donnerstagabend meldeten Anwohner der Mähdachstraße einen Brand in einer Eigentumswohnung. Zuvor hatte ein Rauchmelder ausgelöst und Nachbarn auf den Brand aufmerksam gemacht. Kurz darauf trafen die ersten Einsatzkräfte der Weilemer Wehr ein. Neben dem Brandmelder konnte auch eine Ver Rauchung festgestellt werden. Sofort wurde ein Löschröhr vorbereitet und ein Zugang zur verschlossenen Wohnung geschaffen. Glücklicherweise war lediglich vergessenes Essen auf dem Herd für die Rauchausbreitung verantwortlich. Die Wohnung wurde anschließend belüftet.



Wieder einmal machte der Rauchmelder Menschen auf einen Entstehungsbrand aufmerksam und beschützte die Sachwerte der Eigentümer vor größerem Schaden.

Zugübung bei benachbartem Industriebetrieb

Halbjährlich stellt die Weilimdorfer Wehr ihr Können im Rahmen einer Zugübung unter Beweis. Am vergangenen Samstag fand diese ganz in der Nähe zum Haus der Feuerwehr bei der Firma Siegle&Epple in der Flachter Straße statt. Angenommen wurde ein Brand in einem Technikraum im Untergeschoss. Durch nicht verschlossene Türen wurde angenommen, dass sich Rauch auch im Treppenraum ausbreitete und Beschäftigten im Obergeschoss den Fluchtweg abgeschnitten hat.

Alarmiert hatte die Feuerwehr eine automatische Brandmeldeanlage. An der Einsatz-(Übungs-)stelle eingetroffen, machte sich der Zugführer Patrick Schöffner



ein Bild von der Lage und teilte seine Kräfte entsprechend ein. Trupps unter umluftunabhängigem Atemschutz wurden zur Erkundung und Brandbekämpfung zum einen ins Untergeschoss geschickt, als auch zur Rettung eingeschlossener Mitarbeiter in die Obergeschosse.



Parallel hierzu wurde die Drehleiter der Weilemer Wehr auf der Straßenseite in Stellung gebracht. Über diese wurde eine Person, dargestellt durch eine am Fenster hängende Puppe, gerettet.

Atemschutztrupps konnten im Obergeschoss zwei Personen mittels Fluchthauben über den Treppenraum retten. Zwei Löschrupps konnten den angenommenen Brand im Untergeschoss lokalisieren und „löschen“.



Ein größerer Part der Übung war es dann, denn Brandrauch (simuliert durch eine Nebelmaschine), mittels Hochleistungslüftern aus dem Untergeschoss zu bringen.



Nach gut eineinhalb Stunden war das Übungsziel erreicht und alle durch das Vorbereitungsteam um Jürgen Staiger, Tobias Weber und Jens Kamischke gestellten Aufgaben erledigt.

Die Weilimdorfer Feuerwehr bedankt sich sehr herzlich bei den Verantwortlichen der Firma Siegle&Epple für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten.

Einsatzreiche Woche wird mit großer Zugübung beendet



Eine einsatzreiche Woche haben die Weilimdorfer Feuerwehrleute mit ihrer halbjährlichen Einsatzübung am Samstag, dem 25. Oktober bei der Firma Siegle&Epple in der Flachter Straße

abgeschlossen. Zuvor begann am Dienstagnachmittag ein Einsatzmarathon der Feuerwehr Weilimdorf. Gegen 16 Uhr forderten Kräfte der Feuerwehr Stuttgart den Gerätewagen Logistik zu einem Dehnfugenbrand in Stuttgart-Botnang nach. Dieser brachte spezielles Material zur Bekämpfung eines Dehnfugenbrandes an die Einsatzstelle. Keine vier Stunden nach dem letzten Alarm lösten die Funkmeldeempfänger abermals aus. Aufgrund des Sturmtiefs Gonzalo kam es zu unzähligen Einsätzen im Stadtgebiet. Die Feuerwehr Weilimdorf war mit ihrem Löschzug bei der Abarbeitung von 12 Einsatzstellen beteiligt. Dabei mussten Bäume, die auf am Straßenrand geparkte Fahrzeuge gestürzt waren, zersägt werden. Selbst eine Ampelanlage hielt dem Sturm nicht stand und knickte unter den Windlasten ein. Die Weilimdorfer Drehleiter fand in Zuffenhausen ein Haus vor, dessen Dach zum Teil abgedeckt war. Die losen Ziegel drohten dabei auf den Gehweg zu stürzen. Diese wurden entfernt und das Dach mit einer Plane abgedeckt. Die Feuerwehr Weilimdorf war bis um halb eins in der Nacht mit vier Fahrzeugen und

Berichte: Grüne Woche, In&um Weilimdorf



Herzlichen Dank!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die uns bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt haben, ganz besonders bei den Firmen

Bauder und VPV-Versicherung sowie

Pfister Gartenbau

Elektro-Hummel

Metzgerei Sauter

Bäckerei Sauter

Schlosserei Niethammer

Wagner Garten- und Kommunaltechnik

Volksbank Stuttgart eG

für die stetige Unterstützung mit Rat und Tat, Material und Spenden.

Danken möchten wir auch allen Arbeitgebern für die Freistellung unserer Feuerwehrangehörigen. Nur so konnten erforderliche Lehrgänge besucht und die Tagesalarmsicherheit stets gewährleistet werden.

Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Stuttgart Abteilung Weilimdorf

Glemsgastr.100, 70499 Stuttgart

Tel.: 0711/8872549

Fax: 0711/8822885

E-mail: info@feuerwehr-weilimdorf.de

Verantwortlich:

Abteilungskommandant Dietmar Weber

Text und Gestaltung:

Peter Schwenkkraus

Fotos:

FF-Weilimdorf

Presseberichte:

Stuttgarter Zeitung

Stuttgarter Nachrichten

Nord-Stuttgarter Rundschau

In&Um Weilimdorf

Grüne Woche

Bei der Erstellung haben mitgewirkt:

Dietmar Weber, Heiko Schroff u. Patrick Schöffner

Webmaster

Patrick Schöffner

Druck:

Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf